

Murat Bektas hatte bereits im Vorfeld der Partie gegen den SV Schreez eine Überraschung angekündigt. Die ansteigende Form der letzten Spiele hatten den TFC-Spielertrainer darin bestärkt. Letztendlich ließ er mit einem Doppelpack den Worten auch Taten folgen.



von Thomas Nietner (www.anpfiFF.info)

"Wenn wir unser Spiel machen können, dann ist auch da eine Überraschung drin", gab sich TFC-Spielertrainer Murat Bektas nach den jüngsten Erfolgen der Kreisklassenreserve auch vor dem Duell mit dem SV Schreez selbstbewusst. Auch in jener Partie traute der Bayreuther seiner Elf einen weiteren Dreier gegen eine erste Mannschaft zu. Seine Hoffnungen wurden letztendlich weiter bestärkt, da mit Robert Wieczorek und Ramazan Cirpan gleich zwei Angreifer mit von der Partie waren. Doch erst einmal bestimmten die Hausherren das Spielgeschehen. "Wir haben uns da, zu sehr nach hinten reindrängen lassen. Da hatten die Schreezer leichtes Spiel, wenn wir im Spielaufbau den Ball verloren haben", erzählt TFC-Kapitän Tuncay Aydin. Torchancen hatten zwar beide Seiten, aber nur der Schreezer Tobias Wölfel traf dabei auch ins Schwarze. "Schreez hat seine Chance eben besser genutzt und ist auch verdient in Führung gegangen", gab Tuncay Aydin zu.

Damit war die Partie aber keineswegs entschieden. "Wir haben dann gleich Druck gemacht, im Mittelfeld unsere Zweikämpfe gewonnen und dann schnell nach vorne gespielt", lief es nun für den TFC-Kapitän und seine Elf besser. Der Lohn: Spielertrainer Murat Bektas glich gleich nach der Pause aus. Das beflügelte die Gäste, die nun ihre Erfahrung gegenüber der Heimelf ausspielte. Zudem behielt Murat Bektas auch vom Elfmeterpunkt nach 70. Spielminuten die Nerven. Die restliche Spielzeit hatten die Gäste dann im Griff und wenn nicht, war auf Keeper Manuel Paetow Verlass. Damit war der dritte Streich in Folge perfekt. Wieder einmal musste ein erste Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel dran glauben. Das haben nunmehr auch die Bayreuther als Tabellensechster im Visier. Die Kreuzer bauen durch den dritten Schreezer Ausrutscher ihre Führung an der Tabellenspitze auf zehn Punkte aus.